

Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule



Dokumentation Projektzeitraum 2016–2019

Ausfüllhinweise

Bitte bearbeiten Sie dieses Formular am Computer. Ihre Eingaben erfolgen ausschließlich in die grauen Formularfelder. Sie können mit der Tabulatortaste in das nächste Feld navigieren.

Daten der Schule			
Name der Schule	Schule unterm Regenbogen - Grundschule Schmedenstedt/ Woltorf	Schulnummer	26864
Straße	Smiedestidde 19		
PLZ, Ort	31226 Peine		
Telefon (Schule)	0517181393		
E-Mail-Adresse (Schule)	gs-schmedenstedt-woltorf@stadt-peine.de		
Internetadresse	https://wordpress.nibis.de/gsschmedwolt/		
Regionalabteilung NLSchB	Braunschweig	Schulform	GS
Koordinierende Lehrkraft			
Name	Kerstin Oschatz		
E-Mail-Adresse (Lehrkraft)	gs-schmedenstedt-woltorf@stadt-peine.de		
Zusatzinformationen			
Erste Teilnahme?	<input checked="" type="checkbox"/>		
Betrag an DGU überwiesen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Internationale Auszeichnung	<input type="checkbox"/> Wir möchten auch als Eco-School zertifiziert werden.		
Wir sind UNESCO-Schule	<input type="checkbox"/>		

Bewertung durch Erstsichtung und Jury (Nur von der Jury auszufüllen!)

Zwei Handlungsfelder erkennbar bearbeitet	<input type="checkbox"/>	Logo auf Homepage	<input type="checkbox"/>				
Die Dokumentation ist	1.	2.	BNE-Qualität	1.	2.		
sehr eindrucksvoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	fortgeschrittene Darstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
eindrucksvoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	erkennbare BNE-Orientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
informativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bedingt aussagekräftig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
bedingt aussagekräftig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Empfehlung	1.	2.	Ergebnis	Empfehlung	1.	2.	Ergebnis
Auszeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Dank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anerkennung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Eco-School erreicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Kommentare zur Bewertung und ggf. Handlungsempfehlungen

1. Handlungsfeld			Jury	
Handlungsfeld	01. Klimawandel / Energie / Klimaschutz			
Bezeichnung des Projektes	Energieexperten			
Ziel <i>Welches Hauptziel haben Sie verfolgt?</i>	Sensibilisierung für einen achtsamen Umgang mit Ressourcen		<input type="checkbox"/> Hauptziel erkennbar	
Maßnahmen <i>Durch welche Maßnahmen haben Sie Ihr Ziel erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> - jährliche Teilnahme am städtischen Energiesparprojekt "Energie sparen" Peine, KlimaAktiv - Beratung durch Energiemanager (Herr Steinberg) - Einsatz Energie-Spar-Koffer - Langzeittemperaturmessung zur Heizungsoptimierung - Hinweisschilder für Licht, Waschbecken, Papierhandtücher, richtiges Lüften an beiden Schulstandorten - Energiedienste durch SuS in allen Klassen - jährliche Energiemanagerschulung Jahrgang 3, Stadt Peine/Frau Eilers - festgelegt und abgestimmt im schuleigenen Arbeitsplan: Unterrichtseinheit Jahrgang 3 - Elektrizität (Energie sparen) und Unterrichtseinheit Jahrgang 4 - Alternative Energien - Umweltprojektwoche (Alles Müll oder was? Auf dem Weg zur Umweltschule) in allen 8 Klassen 		<input type="checkbox"/> Struktur erkennbar <input type="checkbox"/> Schüler werden aktiv eingebunden <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit erkennbar	
Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule <i>Wer war alles im Projekt aktiv?</i>		Schule insgesamt	im Projekt	<input type="checkbox"/> verschiedene Personengruppen am Projekt beteiligt <input type="checkbox"/> Projekt ist in der Schulstruktur verankert <input type="checkbox"/> Projekt erreicht möglichst viele Schülerinnen und Schüler
	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	108	108	
	Lehrkräfte	9	9	
	Klassen	8	8	
	AGs, Kurse ...	Energiedienste und Projektwoche in allen Klassen, in Jhg 3 und 4: Unterrichtseinheiten, Schulgarten-AG, AG Experiment		
sonstige Beteiligte	Hausmeister, Raumpflegepersonal, Sekretärin, Eltern, Ehrenamtliche			
Kooperationsbeziehungen <i>Welche externen Kooperationen (Kommune, RUZ ...) waren vorhanden bzw. wurden neu geknüpft?</i>	neu geknüpft: <ul style="list-style-type: none"> - Schulträger Stadt Peine (Ansprechpartnerin Frau Szagun, Energie/Klima) - Energiemanager des Schulträgers (Herr Steinberg) - Dipl. Soz. päd. Frau Eilers (eilers-Umweltkommunikation) 		<input type="checkbox"/> Kooperationen mit außerschulischen Partnern sind erfolgt <input type="checkbox"/> verschiedene Personengruppen sind am Projekt beteiligt	
Ressourcen <i>Welche Ressourcen (personell, finanziell sowie bes. Örtlichkeiten) standen zur Verfügung bzw. wurden erschlossen?</i>	personell	gesamtes Kollegium, Mitarbeiter der Schule, Projektgruppe Umweltschule, Ansprechpartner des Schulträgers Frau Szagun, Herr Steinberg Sozialpädagogin Frau Eilers		
	finanziell	Schulträger - Etat der Schule Schulträger - Energiewettbewerb Energie sparen ³ (Geldprämie) Schulträger - Material Energie sparen (Aufkleber, Pins, Unterrichtseinheit) Förderverein - Anschaffung von Unterrichtsmaterial, Finanzierung der Projektwoche		
	Örtlichkeiten	Schule unterm Regenbogen, Standorte Schmedenstedt und Woltorf		

<p>Unterricht <i>Wo werden nachhaltige Lernprozesse (z. B. erkennen, bewerten, handeln) in ihrem Projekt angelegt? Welche fächerübergreifenden Entwicklungen gab es? Wie wurde eigenverantwortliches Handeln der Schülerinnen und Schüler erreicht?</i></p>	<p>Nachhaltige Lernprozesse angelegt: - SU Jahrgang 1 - 4: UE Schulregeln zu Beginn jedes Schuljahres - SU Jahrgang 3: Energiemanagerschulung - SU Jahrgang 3: UE Elektrizität (Energie sparen) - SU Jahrgang 4: UE Alternative Energien - Energiedienste in allen Klassen Jhg 1-4 - Umsetzung der Energiespartipps</p> <p>Fächerübergreifende Entwicklung: - Energiedienst - Umsetzung der Energiespartipps</p> <p>Eigenverantwortliches Handeln: - Energiedienst - Umsetzung der Energiespartipps</p>	<input type="checkbox"/> BNE-Themen werden behandelt <input type="checkbox"/> es findet eine Weiterentwicklung von BNE-Strukturen statt <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler werden aktiv eingebunden
<p>Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit <i>Wie haben Sie die Schulöffentlichkeit informiert? Hat Öffentlichkeitsarbeit über die Schule hinaus stattgefunden? (Presse, Veranstaltungen, Internetseite ...)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation und Information auf der Homepage - Schülerzeitung - regelmäßige Information in den Gremien GK und SV - Jahresrückblickbrief an alle Eltern - Ankündigungen und Rückblick auf der Schulweihnachtsfeier (Elternvertreter, Ortsbürgermeister, Kindergarten, Kirche, Vereine) - Ausstellung von Infoplakaten im Schulgebäude - Hinweisschild zur Teilnahme am Projekt Energie sparen³ - Zeitungsartikel in der PAZ zur Energiemanagerschulung - Anstecknadel (Energiesparpinguin) für alle SchülerInnen am Ende des Jahres 2017 und 2018 	<input type="checkbox"/> Schulöffentlichkeit wird einbezogen
<p>Zielerreichung <i>Konnten die Ziele erreicht werden? Falls nein, warum nicht?</i></p>	<p>Ja, denn ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - wir sehen im täglichen Handeln der Kinder, dass sie für dieses Thema sensibilisiert sind, indem sie z.B. den Energiedienst gewissenhaft ausführen und sich gegenseitig erinnern. - in den Klassenräumen brennt nur noch dann Licht, wenn dort Unterricht stattfindet. - in den Klassenräumen wird mehrmals täglich gelüftet. - die SuS benutzen nur ein Blatt Papier für das Abtrocknen der Hände. - die Klassenräume sind weniger geheizt. - das Ergebnis aus dem Energiesparwettbewerb "Energie sparen³" der Stadt Peine ist positiv, so dass wir jährlich eine Prämie erhalten. 	<input type="checkbox"/> plausible Darstellung <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit ist erkennbar <input type="checkbox"/> auch die Nichterreichung der Ziele kann plausibel begründet werden <input type="checkbox"/> Alternativen wurden erarbeitet

2. Handlungsfeld		Jury		
Handlungsfeld	05. Nachwachsende Rohstoffe / Abfall und Recycling			
Bezeichnung des Projektes	Alles Müll, oder was? - Müllvermeidung, Mülltrennung, Müllverwertung in unserer Schule und im Schulgarten			
Ziel <i>Welches Hauptziel haben Sie verfolgt?</i>	Für den sparsamen Umgang mit Ressourcen sensibilisieren, die ordnungsgemäße Abfallentsorgung in der Schule etablieren - Grundsteinlegung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt	<input type="checkbox"/> Hauptziel erkennbar		
Maßnahmen <i>Durch welche Maßnahmen haben Sie Ihr Ziel erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> - farblich zugeordnete Mülleimer für Papier, Restmüll, gelber Sack, Biomüll für alle Unterrichtsräume, den Flur und den Schulhof und für Kompost am Standort Woltorf - Mülldienst (Biomüll in grüne Tonne, Kompostmüll zum Komposthaufen, gelber Sack zur zentralen Sammelstelle auf dem Flur) - Müllsammelndienst (Schulhöfe) - Infoplate (Mülltrennung) Klassenräume, Flur, Betreuungsraum - müllfreies Frühstück an den 6 Waldtagen in jedem Schuljahr als Beispiel für den Alltag - Teilnahme am Wettbewerb "Schulprojekt" der PSD-Bank mit dem Projekt "Schulgarten" (4. Platz) - Anlegen eines Komposts im Schulgarten (Müllverwertung) - Nutzung des entstandenen Komposts zur Anlage von Hochbeeten (angeschafft vom Preisgeld der PSD-Bank) - Verwertung von selbst angebaute Obst und Gemüse - Teilnahme am Schulobstprojekt des Landes Niedersachsen und anschließende Verwertung der Abfälle <p>Projektwoche: Alles Müll, oder was? - Auf dem Weg zur Umweltschule</p> <ul style="list-style-type: none"> - außerschulische Lernorte besuchen: Jahrgang 1 - Ökogarten (Thema: Kompost und Mülltrennung), Jahrgang 2 - Kläranlage, Jahrgang 3 - Recyclinghof, Jahrgang 4 - Sealife (Thema: Plastikmüll im Meer) - Upcycling - Anlegen von Kistengärten (zur Verwertung des Komposts) - musikalische Theaterstück „Motte will Meer“ des „Achso Theaters“ aus Essen (Thema: Plastikmüll im Meer) - Erarbeitung einer Powerpoint Präsentation in Jahrgang 4 (Thema: Plastikmüll im Meer) - schulweite Wahl der zu unterstützenden Umweltschutzorganisation (Spendensammlung bei der öffentlichen Präsentation am Tag der offenen Tür) - Präsentation: Mülltrennung an unserer Schule, außerschulische Lernorte, Upcycling-Modenschau, Abgabe von Upcyclingprodukten gegen Spende 	<input type="checkbox"/> Struktur erkennbar <input type="checkbox"/> Schüler werden aktiv eingebunden <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit erkennbar		
Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule <i>Wer war alles im Projekt aktiv?</i>		Schule insgesamt	im Projekt	<input type="checkbox"/> verschiedene Personengruppen am Projekt beteiligt <input type="checkbox"/> Projekt ist in der Schulstruktur verankert <input type="checkbox"/> Projekt erreicht möglichst viele Schülerinnen und Schüler
	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	108	108	
	Lehrkräfte	9	9	
	Klassen	8	8	
	AGs, Kurse ...	Projektwoche und Mülldienste in allen Klassen Jhg 1-4, in Jhg 3 und 4: Schulgarten AG, in Jhg 3: Schulgartenpflege		
sonstige Beteiligte	Hausmeister, Raumpflegepersonal, Sekretärin, Eltern, Förderverein, pädagogische Mitarbeiter, Erzieherinnen aus Kitas			
Kooperationsbeziehungen <i>Welche externen Kooperationen (Kommune, RUZ ...) waren vorhanden bzw. wurden neu geknüpft?</i>	bereits vorhanden - Waldpädagogin von den Niedersächsischen Landesforsten Herr Bonse - Peyers Hof über das Land Niedersachsen (Schulobstprojekt) - IGS Peine/Vöhrum (Ökogarten, Ansprechpartnerin Frau Gube) - Kindergärten aus Schmedenstedt und Woltorf neu geknüpft - Stadtentwässerung Peine (Ansprechpartner Herr Keitemeier) - Abfallentsorgungszentrum Stedum (Ansprechpartnerin Frau Saal) - Sealife Hannover - "Achso Bühne", Theatergruppe aus Essen - PSD Bank Hannover		<input type="checkbox"/> Kooperationen mit außerschulischen Partnern sind erfolgt <input type="checkbox"/> verschiedene Personengruppen sind am Projekt beteiligt	
Ressourcen <i>Welche Ressourcen (personell, finanziell sowie bes. Örtlichkeiten) standen zur Verfügung bzw. wurden erschlossen?</i>	personell	gesamte Kolleginnen Projektgruppe Umweltschule Eltern (Unterstützung bei der Gartenpflege, im Rahmen der Projektwoche) ehemalige Kolleginnen: Waldpädagogin Herr Bonse, Leiterin des Ökogartens Frau Gube, Kita-Leitungen Frau Schramm und Frau Seitz, Ansprechpartner Stadtentwässerung Herr Keitemeier, Ansprechpartnerin Recyclinghof Frau Saal, Führung Sealife, Theaterpädagogin Jessica Jahning		
	finanziell	Schulträger - Etat der Schule PSD-Bank (3000 € Preisgeld) Förderverein der Schule regionaler Bildungsfond des Landkreises Peine		
	Örtlichkeiten	- IGS Peine/Vöhrum (Ökogarten) - Stadtentwässerung Peine - Abfallentsorgungszentrum Stedum - Sealife Hannover - Wald-Erlebnis-Pfad Zweidorfer Holz		

<p>Unterricht <i>Wo werden nachhaltige Lernprozesse (z. B. erkennen, bewerten, handeln) in ihrem Projekt angelegt? Welche fächerübergreifenden Entwicklungen gab es? Wie wurde eigenverantwortliches Handeln der Schülerinnen und Schüler erreicht?</i></p>	<p>Nachhaltige Lernprozesse angelegt im schuleigenen Arbeitsplan:</p> <ul style="list-style-type: none"> -SU Jahrgang 2: UE Abfallentsorgung und Abfallvermeidung (Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen) - SU Jahrgang 3: UE Gartenpflege (Pflanzen und Tiere) - SU Jahrgang 4: UE Konsum und Arbeit - Mülldienst <p>Fächerübergreifende Entwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mülldienst - Upcycling im Kunst Werken Textil-Bereich - Upcycling AG <p>Eigenverantwortliches Handeln der SchülerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung für müllarmes Frühstück 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> BNE-Themen werden behandelt <input type="checkbox"/> es findet eine Weiterentwicklung von BNE-Strukturen statt <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler werden aktiv eingebunden
<p>Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit <i>Wie haben Sie die Schulöffentlichkeit informiert? Hat Öffentlichkeitsarbeit über die Schule hinaus stattgefunden? (Presse, Veranstaltungen, Internetseite ...)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation und Information auf der Homepage - Zeitungsbericht der Peiner Nachrichten (BZ): Titelseite mit Foto und Bericht - Schülerzeitung - regelmäßige Information in den Gremien GK und SV - Jahresrückblickbrief an alle Eltern - Ankündigungen und Rückblick auf der Schulweihnachtsfeier (Elternvertreter, Ortsbürgermeister, Kindergarten, Kirche, Vereine) - Ausstellung von Infoplakaten - Präsentation im Rahmen der Projektwoche (Tag der offenen Tür) - Teilnahme der Kindergärten am Umwelt-Theaterstück - Elternhilfe beim Gartentag und bei der Gartenpflege in der unterrichtsfreien Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schulöffentlichkeit wird einbezogen
<p>Zielerreichung <i>Konnten die Ziele erreicht werden? Falls nein, warum nicht?</i></p>	<p>Ja, weil ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Mülltrennung in den Klassen etabliert wurde und durch den Einbezug des Hausmeisters, der Reinigungskräfte und des Schulträgers auch nach dem Klassenraum weiter umgesetzt wird. - die SchülerInnen ein Bewusstsein für Müllvermeidung entwickelt haben. - die Abfallmenge in der Schule sich deutlich reduziert hat. - die Kinder den Müllsammeldienst eigenverantwortlich ausführen. - die selbsterzeugte Komposterde Wiederverwendung im Schulgarten findet. - das Upcyclingmaterial von den SchülerInnen selbstständig gesammelt und im KunstWerkenTextil-Unterricht verwendet wird. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> plausible Darstellung <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit ist erkennbar <input type="checkbox"/> auch die Nichterreichung der Ziele kann plausibel begründet werden <input type="checkbox"/> Alternativen wurden erarbeitet

Ergänzende Fragestellungen		Jury
Leitbild/Schulprogramm		
Finden sich die Themen der Handlungsfelder im Leitbild bzw. Schulprogramm wieder?	<p>Ja, sowohl im Leitbild als auch im Schulprogramm finden sich beide Handlungsfelder wieder.</p> <p>Das vollständige Leitbild und das aktuelle Schulprogramm können auf der unten genannten Internetseite der Schule unter Schulprofil eingesehen werden.</p> <p>Hier der entscheidende Satz aus dem Leitbild:</p> <p>In unserer Schule lernen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung für sich selbst, für den eigenen Lernprozess, für andere, für die Natur und Umwelt zu übernehmen.</p>	<input type="checkbox"/> BNE-Aktivitäten sind langfristig angelegt und <input type="checkbox"/> BNE-Aktivitäten befinden sich im Schulprogramm
Internetdarstellung		
Internetseiten, auf denen die Handlungsfelder und die damit verbundenen Maßnahmen dargestellt werden	https://wordpress.nibis.de/gsschmedwolt/	<input type="checkbox"/> Projekte werden im Internet dargestellt <input type="checkbox"/> es gibt eine Rubrik „Umweltschule“
Teilnahme an Vernetzungstreffen		
Haben Sie an Netzwerktreffen teilgenommen?	<input type="checkbox"/> Ja	

Ihre Rückmeldung	
Wie schätzen Sie den Kommunikations- und Verständigungsprozess ein?	
Mit außerschulischen Partnern und der Öffentlichkeit	Große Zustimmung, Interesse und Akzeptanz über Wichtigkeit des Themas in der Schulöffentlichkeit; Kommunikation mit außerschulischen Partnern offen und ermöglichend, Wünsche wurden gehört und Absprachen eingehalten
Kurze Stellungnahme zur Zusammenarbeit mit der USE-Koordination, Wünsche	Kommunikation mit USE Koordination gut und unkompliziert; Ankündigung der Netzwerktreffen gerne zu Beginn des Schuljahres - Terminüberschneidung könnte besser vermieden werden
Vernetzungstreffen und/oder Fortbildungsveranstaltungen zu BNE-Themen	
Besuchte Veranstaltungen, die Sie weiterempfehlen würden:	Schule im Aufbruch - Aufbau eines Netzwerkes, um Transformationsprozess BNE zu gestalten
Veranstaltungsangebote, die Sie sich wünschen würden:	/

Internationale Auszeichnung - Eco School		Jury
Alle Schulen, die sich auch um die internationale Auszeichnung bewerben, müssen die folgenden Felder ausfüllen!		
Der/die ausländischen Partner (Name, Schule oder Institution, Adresse, Land, Projektsprache)		<input type="checkbox"/> internationale/r Partner
Zu welchem BNE-Thema haben Sie gemeinsam gearbeitet?		<input type="checkbox"/> BNE Themen werden sichtbar
Wie viele Schülerinnen und Schüler sind in das Projekt involviert?		
Die Zusammenarbeit geht in folgenden Punkten über den Spracherwerb hinaus. Beschreiben Sie kurz das Projekt und die Zusammenarbeit (inhaltlich, organisatorisch, zeitlicher Rahmen).		<input type="checkbox"/> Zusammenarbeit ist langfristig angelegt <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit geht über den Spracherwerb hinaus <input type="checkbox"/> in der Zusammenarbeit werden gemeinsame BNE Ziele sichtbar
Internetseite/n zu diesem Projekt		